

SYRIEN-2026-09_STUDIENREISE



Tour Title:

Syrien

Tour Subtitle:

Politische Studienreise

Tour Date:

26. September 2026 bis 09. Oktober 2026

Der überraschende Sturz des Assad-Regimes im Dezember 2024 bedeutet eine Zäsur in der modernen Geschichte Syriens: Die von Hay'at Tahrir al-Sham (HTS) angeführte Militäroperation beendete Jahrzehnte brutaler, autoritärer Schreckensherrschaft. Der neuen islamistisch geprägten Regierung um Präsident Ahmad al Sharaa ist es bei aller berechtigter Kritik gelungen, ein gewisses Maß an Stabilität wiederherzustellen. Trotz der wirtschaftlich weiterhin prekären Situation und bestehender Konflikte gibt das letzte Jahr Anlass zur Hoffnung: Zivilgesellschaftliche Räume öffnen sich langsam, politische Meinungsäußerung ist in Teilen wieder möglich und die Zuversicht ist bei vielen Syrer*innen vor Ort und in der Diaspora zurückgekehrt.

Alsharq-Mitarbeiter Hani Can, der in Damaskus aufgewachsen ist und in der dortigen Kunst- und Kulturszene verwurzelt war, lädt Euch ein zu einer spannenden Pilotreise. Diese führt nach Damaskus und voraussichtlich nach Sdnaya, Hama, Homs, Palmyra, Lattakia und Aleppo. Die Reise wird von gesellschaftspolitischen Begegnungen und den biografischen Zugängen der Reiseleitung bereichert werden. Dabei wird das unfassbar reiche geschichtliche Erbe Syriens nicht zu kurz kommen.

Preis

Normalpreis

2.689 €

Normalpreis

Ermäßigt

2.389 €

Ermäßigt

[Jetzt anmelden](#)

Content Left Column:

Vor 15 Jahren sollte die allererste Alsharq-Reise nach Syrien führen. Die Revolution und die brutale Reaktion der Assad-Diktatur auf den Aufstand verhinderten damals die Durchführung. Mit dem Fall des Regimes haben wir nun endlich die Möglichkeit, unser Vorhaben durchzuführen.

Von Beirut nach Damaskus - Fokus Syrisch-Libanesische Beziehungen

Unsere Reise beginnt in der mediterranen Metropole Beirut, wo wir uns mit den vielschichtigen syrisch-libanesischen Beziehungen auseinandersetzen. Bis 2005 war Syrien während der Assad-Diktatur Besatzungsmacht im Zedernstaat und betrachtete das Nachbarland als 15. Provinz Syriens, die von der französischen Kolonialmacht unrechtmäßig abgetrennt worden sei. Gleichzeitig war das Wirtschaftsniveau im Libanon deutlich höher, sodass neben

Soldaten auch sehr viele Syrer*innen im Billiglohnssektor nicht zuletzt in der Landwirtschaft und im Bausektor im Nachbarland tätig waren. Seit 2010er lebten zeitweise bis zu 2 Millionen syrische Kriegsgeflüchtete im Libanon, wobei Syrien während Gewalteskalationen zwischen der Hisbollah und der israelischen Armee wiederholt Zehntausende Libanes*innen beherbergte.

Content Right Column:

Eine Studienreise mit Fokus auf die Zivilgesellschaft und das historische Erbe

Am zweiten Tag der Reise geht es mit dem Reisepass dann über die Grenze, wo wir uns zunächst in Damaskus ausführlich Zeit für Gespräche mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und die zahllosen historischen Highlights nehmen. In den folgenden elf Tagen besuchen wir je nach den politischen Gegebenheiten den Großteil der syrischen Provinzen und lernen Wiederaufbauinitiativen, politische Aktivist*innen und auch die unterschiedlichen religiösen Gemeinschaften kennen. Darüber hinaus liegt auf unseren Weg ein unfassbar reiches historisches Erbe: Von der antiken Oasenstadt Palmyra über das altorientalische Kloster Mar Musa bis hin zur Zitadelle von Aleppo.

*Hinweis: Die Sicherheitslage ist in den meisten Landesteilen gut. Angesichts schwelender Konflikte zum Beispiel im Nordosten sowie in Suweida, ist bei dieser Piltoreise jedoch noch nicht im Detail absehbar, ob wir alle geplanten Orte tatsächlich besuchen können. Wir beobachten die Sicherheitslage genau und entscheiden kurzfristig die genaue Route. Von der Reisetelnehmer*innen wünschen wir uns diesbezüglich die Bereitschaft, flexibel auf kurzfristige Planänderungen einzugehen.*

Array



Tour Übersicht

START:	Damaskus
ENDE:	Damaskus
DAUER:	14 Tage / 13 Nächte
TRANSPORT:	Privater Reisebus
UNTERKUNFT:	Mittelklassehotels, Gästehäuser und Wüstencamps
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	490 €
SPRACHE:	Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Arabisch mit Übersetzung

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- Transport im privaten Reisebus
- Sämtliche Eintrittsgelder
- 13 Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer
- Halbpension
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

Zusätzliche leistungen:

- Visumsgebühr
- An- und Abreise mit dem Flugzeug
- Reiseversicherungen
- Unterbringung im Einzelzimmer
- Zusätzliche Übernachtungen vor Reisebeginn oder nach Reiseende
- Verpflegung außerhalb der Halbpension
- Trinkgelder

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Vorbereitung: Online-Grundlagenseminare und Arabisch-Crashkurse

Wir bieten regelmäßig **Grundlagenseminare** zu den Ländern West-Asiens und Nord-Afrika an - so auch für Syrien. Wer sich vor Abreise inhaltlich schonmal etwas vorbereiten möchte, kann gerne zum ermäßigten Preis am Seminar teilnehmen! Zu weiteren Informationen und zur Anmeldung geht's [HIER](#).

Unsere Reiseleiterin Sarah Pallau bietet außerdem regelmäßig **Arabisch-Crashkurse** an, in denen die wichtigsten Vokabeln und Floskeln zur Verständigung vor Ort erlernt und geübt werden. Die Kurse findet ihr [HIER](#) auf ihrer Webseite.

Tag 1: Damaskus - Ankommen & Einführung

- Reisebeginn um 15 Uhr: Kennenlernen und Besprechung des Reiseverlaufs im Hotel
- Einführung in die Geschichte, Politik und Gesellschaft Syriens
- Gemeinsames Abendessen in einem klassischen Damaszener Haus und Spaziergang durch die belebten Straßen rund um das Hotel

Übernachtung: Altstadt Damaskus

Tag 2: Damaskus – Kulturerbe, Einzelhandel und Menschenrechte

- Gespräch mit einer Menschenrechtsaktivistin zur Lage der Menschenrechte unter dem neuen Regime
- Tour durch die Altstadt von Damaskus (ca. 3 Std. inkl. Pause zum Besuch der Umayyaden-Moschee)
- Gemeinsames Mittagessen
- Spaziergang durch das christliche Viertel Bab Sharqi, anschließend Besuch und Gespräch mit einem lokalen Händler zur Wirtschaft und zum Einfluss verschiedener Zeiten auf den Einzelhandel in Damaskus

Übernachtung: Altstadt Damaskus

Tag 3: Damaskus – Politik im Umbruch und die neuen Realitäten

- Gespräch mit einer Politikerin über Frauen in der Politik
- Gespräch mit einem bekannten Psychologen über Kriegstraumata, PTBS und das Schicksal der Vermissten
- Gespräch mit JournalistInnen über die Lage der Medien vor und nach dem Sturz des Assad-Regimes
- Gemeinsames Abendessen

Übernachtung: Altstadt Damaskus

Tag 4: Damaskus – Rückkehr und Wiederaufbau

- Reflexionsrunde & Thematisierung von Kriegstourismus im Hotel
- Besuch bei einer Familie im Außenbezirk von Damaskus – infrastrukturelle Hindernisse für die Rückkehr
- Gemeinsames Mittagessen am Rand des Berges Qasyoun
- Besuch der Damaszener Oper und Treffen mit ArchitektInnen zur Lage des Wiederaufbaus in Syrien
- Optional: Besuch des berühmten Khan As'ad Basha (traditionelle Cafés)

Übernachtung: Altstadt Damaskus

Tag 5: Christliches Erbe in Syrien – Sednaya, Maaloula & Kloster Mar Musa

Tag 6: Homs - Palmyra - Hama

Tag 7: Hama - Aleppo

Tag 8: Aleppo

Tag 9: Aleppo - Idlib - Latakia

Tag 10: Latakia

Tag 11: Tartus - Mashta Alhilo

Tag 12: Damaskus

Tag 13: Busra - Daraa

Tag 14: Beirut - Abreise



Celina

Celina hat vor Kurzem ihren Master in der Sozialen Arbeit im Kontext von Flucht und Migration in Jordanien abgeschlossen und 2,5 Jahre in Amman gelebt. Währenddessen nutzte sie die Zeit für zahlreiche Reisen nach Syrien, um ein tieferes Verständnis für die komplexen gesellschaftlichen Dynamiken vor Ort zu gewinnen. Neben Reisen nach Kenia, hat sie bereits einige politische Studienreisen in Jordanien geleitet und erweitert ihren Fokus dieses Jahr weiter auf Syrien. Ihre Arbeit ist geprägt von ihrem multidisziplinären Hintergrund in den Sozial- und Europawissenschaften sowie ihrer Leidenschaft für politische Bildung. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, ihre Begeisterung für das Reisen mit fundierten politischen Inhalten zu verknüpfen. Durch ihre Perspektive als Sozialarbeiterin und ihre regionalen Einblicke schafft sie Räume für echte Begegnungen und ermöglicht es den Mitreisenden, die vielfältigen und oft widersprüchlichen Narrative der Gesellschaften differenziert kennenzulernen.



Hani

Hani wuchs in Damaskus auf, absolvierte dort den Großteil seiner Ausbildung und war in den Bereichen Kunst und Journalismus aktiv. Dazu leitete er verschiedene Workshops und war an vielen künstlerischen Projekten beteiligt. Außerdem reiste und lebte er zwischen Syrien, dem Libanon und der Türkei, wobei er viel Erfahrung in der Arbeit mit Geflüchteten sammelte. Seine persönliche Geschichte ermöglicht es ihm, Entwicklungen in Syrien und der WANA-Region nicht nur aus einer kritisch-distanzierteren Perspektive zu vermitteln, sondern durch eigene Erzählungen und Anekdoten unterschiedliche Blickwinkel emotional erlebbar zu machen. Hani schloß seinen Master in Medienwissenschaften in Deutschland ab und ist seit 2021 Teil des Alsharq-Teams.



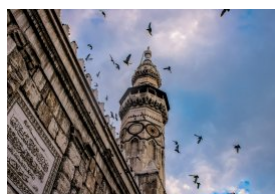
Julia

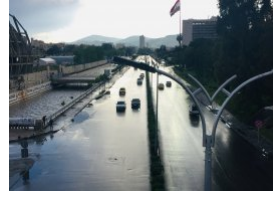
Julia Neumann ist freie Journalistin und Korrespondentin für die taz in Beirut. Sie spricht Arabisch und lebt seit vielen Jahren im Libanon, wo sie sich intensiv mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit, Kultur, Gesellschaft und Gender auseinandersetzt. In den vergangenen Jahren war sie immer wieder in Syrien unterwegs und verfügt über fundierte Expertise im transregionalen Kontext. Als Reiseleiterin hat sie immer wieder Reisen im Libanon begleitet. Dabei bringt sie ihre differenzierte Perspektive sowie ihre Nähe zu den gesellschaftlichen Realitäten vor Ort ein. Sie freut sich darauf, ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit Teilnehmenden zu teilen und gemeinsam einen vielschichtigen Zugang zur WANA-Region zu eröffnen.

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerszahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq zu warten.

Jetzt anmelden





© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL: <https://alsharq-reise.de/de/tour/syrien-2026-09-studienreise>